

Veranstaltungsbericht über die Jahreskonferenz 2006 der Deutsch-Irischen Juristenvereinigung e.V. / German-Irish Lawyers Association

Die traditionelle Jahreskonferenz der Deutsch-Irischen Juristenvereinigung fand in diesem Jahr zum Thema „**Is the European Labour Market overregulated?**“ am 1. September in Limerick statt. Nach der Jahreskonferenz 2005 zu ausgewählten Fragen des europäischen Verfassungsvertrages, die in Kooperation mit dem Irish Center for European Law in Dublin abgehalten wurde, konnte in diesem Jahr das Centre for Irish-German Studies der Universität Limerick als Kooperationspartner gewonnen werden. Die Zusammenarbeit mit dem Centre for Irish-German Studies, welches die Stärkung und wissenschaftliche Aufarbeitung der irisch-deutschen Beziehungen als Hauptzielsetzung hat, bot die besondere Gelegenheit, auch die Lebens- und Arbeitsbedingungen in beiden Ländern zu beleuchten und somit ein besseres Gesamtverständnis für die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen sowohl in Irland als auch in Deutschland zu gewinnen.

Der erste Themenblock der Konferenz befasste sich mit der Darstellung des Arbeitsrechts in Deutschland und Irland. Durch **Maura Roe (William Fry Solicitors)** auf irischer Seite und **Lothar Köhl (Hoffmann Liebs Fritsch & Partner)** auf deutscher Seite erfolgte zunächst ein interessanter Vergleich der beiden Rechtssysteme aus Anwaltssicht, gefolgt von Erfahrungsberichten aus der Unternehmenssicht durch **Oliver Tattan (VIVAS Health Insurance)** und **Dr. Frank Heisterkamp (CRH Europe)**. Die europäische Perspektive wurde sodann sehr eindrucksvoll von **Judge Aindrias Ó Caoimh**, Richter am Europäischen Gerichtshof, beschrieben. Anhand diverser Fälle zeigte er die Entwicklung des Arbeitsrechts auf europäischer Ebene auf und erläuterte zugleich die Implikationen für die Mitgliedstaaten. Im Anschluss daran folgte eine sehr lebhaft Diskussionsrunde, insbesondere im Hinblick auf Arbeitnehmerrechte in Deutschland und Irland und die Weiterentwicklung des Arbeitsrechts in Europa.

Individual- und kollektivarbeitsrechtliche Aspekte bildeten den zweiten Themenblock der Tagung. Im Anschluss an eine bemerkenswerte Bestandsaufnahme über die Lebens- und Arbeitssituation in Europa von **Dr. Willy Buschak (European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions)**, folgten durch **Heidi Loughed (Irish Business and Employers Confederation)** und **Proinsias De Rossa, MdEP und früherer irischer Arbeits- und Sozialminister**, sehr differenzierende Stellungnahmen aus Arbeitnehmersicht bzw. aus Sicht eines Parlamentariers. Dabei waren es nicht nur die juristischen Fakten, die für die zahlreichen Zuhörer von Interesse waren, sondern ebenso die vielfältigen soziologischen Gesichtspunkte, die gerade im Arbeitsrecht von großer Bedeutung sind. Auch in diesem Themenblock sorgten die Referenten durch hochkarätige Vorträge für eine angeregte Folgediskussion. Insbesondere der Ausblick in die Zukunft unter Berücksichtigung des globalen Wettbewerbs warf beim Publikum zahlreiche Fragen auf und führte zu einer kritischen Auseinandersetzung zur Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Arbeitsrechts.

Den Abschluss der Jahrestagung bildeten zwei facettenreiche Vorträge von **Dr. Eckhard Lübke**, ehemals stellvertretender Europaabteilungsleiter im Bundeskanzleramt und **Senator Dr. Martin Mansergh**, langjähriger enger Berater mehrerer irischer Regierungschefs, die einen Ausblick auf und die Anforderungen an die europäische Ratspräsidentschaft Deutschlands im ersten Halbjahr 2007 gaben.

Neben höchst interessanten Fachvorträgen und Diskussionen gab es auch in diesem Jahr ein Empfang durch den deutschen Botschafter in Irland **Christian Friedemann Pauls**, der damit die Tradition seines Vorgängers **Dr. Gottfried Haas** fortsetzte. Begleitet wurde der Empfang durch einen sehr informativen Vortrag von **Dr. Martin Selmayr, Sprecher von EU-Kommissarin Viviane Reding**, zum Thema „Freizügigkeit der Arbeitnehmer in Europa und Restriktionen durch den Kampf gegen Terrorismus“.

Für weitere Informationen über die Konferenz sowie zur Deutsch-Irischen Juristenvereinigung steht der Vorstand gerne zur Verfügung (vorstand@deutsch-irische-juristen.de).

Kontakt: Elmar Conrads-Hassel (Präsident): 00 49 (0) 228 – 22 11 18
Ursula Tipp, (Vizepräsidentin): 00 353 (1) 639 5273
Frank Dornseifer (Vizepräsident): 00 49 (0) 228 - 227 3669